



Liebe Utzenaicherinnen!

Liebe Utzenaicher!

## GEMEINDEBUDGET 2024

Es mag viele Gründe geben, warum die Finanzierung einer Gemeinde vor großen Herausforderungen steht. Sicherlich sind die Beiträge für die Krankenanstalten und den Sozialhilfeverband die großen Treiber der Mehrausgaben. Wenn man bedenkt, dass beide Beiträge in den letzten 4 Jahren um 48% bzw. 54% gestiegen sind und damit beinahe die Hälfte unserer Ertragsanteile (Gelder, die über den Finanzausgleich und damit aus den Steuereinnahmen an die Gemeinden fließen) ausmachen, so kann man sich vorstellen, dass wir vor großen Herausforderungen stehen. Im Budget 2024 stehen 4.139.100 Euro Einzahlungen 4.169.100 Euro Ausgaben gegenüber. 30.000 Euro mussten wir aus den Rücklagen entnehmen. 164.100 Euro wurden vom Land OÖ ausgeglichen, ansonsten würde der Abgang im Budget 2024 194.100 Euro betragen. Wir sind damit Härteausgleichsgemeinde. Das bedeutet für uns die Einhaltung von verschiedenen Kriterien wie die verpflichtende Einhebung von Mindestgebühren bei Kanal, Wasser, Hundeabgabe oder Busbegleitung. Das sind nur einige dieser Kriterien. Dank der guten Vorbereitung in der Gemeinde wurde der Abgang vom Land OÖ genehmigt und der Ausgleich in die Wege geleitet. Bei den Gebühren haben wir uns schon im Vorjahr vorbereitet, aus diesem Grund werden bis auf die Abfallgrundgebühr (plus 12 Euro/ Jahr) die Gebühren nicht erhöht. Leider sind wir aktuell in der Budgetierung gezwungen bei den sog. freiwilligen Ausgaben zu reduzieren. Die Vereinsförderung wird unter anderem in der Budgetierung um 15% reduziert, die Grünladförderung um 25%. Ein derzeit noch freier Puffer wird, falls möglich den Vereinen zum Jahresende zugeordnet werden. Natürlich steht weiterhin Budget für Straßen zur Verfügung oder für die geplante weitere LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung. Für die Erweiterung bzw. Sanierung des Musikprobenraums wird aktuell ein neues Raumerfordernis erstellt, verbunden mit diesem Projekt ist der barriere-

freie Zugang Im Gemeindeamt mit Lifteinbau und Sanierung WC Anlagen. Auch konnte das Projekt „Energieautarke Notwasserversorgung“ realisiert werden.

In Summe ist die aktuelle Situation nicht sehr erfreulich. Der Gemeinderat hat am 29. Februar das Budget einstimmig beschlossen.

## VERKEHRSSICHERHEIT

Es kommt zunehmend zu Beschwerden über Raser in den Siedlungs- und Gemeindestraßen. Vor allem der Sieblerweg ist auf Grund der engen Bebauung besonders gefährdet. Im Bereich Binderweg wurde eine 30-er Zone verordnet, dies ist ebenso im Bereich Sonnenwiesen- und Sternenweg geplant. Von den Bewohnern in Antiesen wurde die Forderung nach einer 50 km/h Beschränkung an den Gemeinderat herangetragen. Leider ist eine solche Verordnung von den Sachverständigen des Landes und der BH-Ried abgelehnt. Ein dringender Appell der Gemeinde: Richten sie die Geschwindigkeit nach den Gegebenheiten. Es macht auch nichts, wenn man auf engen Straßen mal bei einer Ausweiche den entgegenkommenden Verkehr die Vorfahrt gibt, auch das reduziert die Geschwindigkeit. Alle Anrainer sind dankbar für Rücksicht und Vorsicht!

## AUFNAHME VON FERIALARBEITSKRÄFTEN

Die Gemeinde Utzenaich wird in den Sommerferien im Gemeindeamt und im Bauhof für jeweils 4 Wochen Ferialarbeitskräfte (möglichst Utzenaicher/innen) aufnehmen. Mindestalter 16 Jahre!

- Zwei Ferialarbeiter für je 4 Wochen im Bauhof
- Eine Ferialarbeitskraft für 4 Wochen im Gemeindeamt

Bewerbungen bitte bis spätestens **31. Mai 2024** schriftlich an das Gemeindeamt Utzenaich oder per Mail an [gemeinde@utzenaich.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@utzenaich.ooe.gv.at).



## UTZENAICHER DORFGESCHICHTEN

Der Rieder Lokalhistoriker Wolfgang Marschall zeigt völlig neue Einblicke in das Dorfleben von Utzenaich im 19. Jahrhundert. Musikalisch passend dazu mit alten Innviertler Gstanzen, Tänzen und Weisen wird er begleitet von der Geigenmusi Burgstaller plus (Georg und Willi Burgstaller, Markus Edtbauer).

Der heiter-musikalische Wirtshausabend findet am

**Donnerstag, 11. April um 19:30 Uhr**

in der **Mesnersölde** statt.

**Eintritt frei!**

Marschall liest zahlreiche Zeitungsberichte aus sechs verschiedenen Rieder Zeitungen von einst vor und kommentiert diese. Kurioses, Überraschendes, Amüsantes und Interessantes wird dabei erzählt.

Abwechslungsreich war das Dorfgeschehen von Utzenaich damals:

Raufexzesse der Dorfzechen und Raufbolde; Böckeln, die spezielle Innviertler Kampfesweise; medizinische Behandlung durch Bader und Wunderdoktor; Bierfräsen, Bierdümpler und Schweinefleischtiger; verwilderte Jugend; Dienstbotenstreik; zahlreiche Vereinsgründungen und -aktivitäten.



v. l. n. r.: Willi Burgstaller, Markus Edtbauer, Georg Burgstaller, Wolfgang Marschall

## KEHRMASCHINE

Am **26. März 2024** ist der erste Termin für die große Frühjahrskehrung im Ortsgebiet. Die Gehsteige werden vor der Kehrung von der Gemeinde gekehrt, nach der Kehrung liegt dies in der Eigenverantwortung der Anrainer.

## HUNDE

In Utzenaich sind bereits 122 Hunde gemeldet und die Zahl steigt. Das heißt, mit 709 Haushalten befindet sich in ungefähr jedem fünftem Haushalt ein Hund. Daher fallen leider auch immer mehr Hinterlassenschaften der Vierbeiner auf, die jemand beseitigen muss. Wir appellieren daher an die Hundehalter/innen, jegliche Ausscheidungen mithilfe der dafür vorgesehenen Hundekotbeutel zu entfernen.

Vielen Dank!

## KINDERBETREUUNG

In den letzten Jahren haben wir uns sehr um die Kinderbetreuung bemüht. Nicht nur der Ausbau des Kindergartens, sondern auch die Nachmittagsbetreuung in KIGA und Volksschule wurde neu aufgestellt. Auch die Betreuung der Kleinkinder bis 3 Jahre wurde mit den Kinderneuern im alten Gemeindehaus völlig neu. Aktuell sind 3 Gruppen mit ca. 20 Kindern in der Betreuung der Tageseltern. Ab Herbst wird, wie in den Medien angekündigt, die Kinderbetreuung der Kleinkinder bis 3 Jahren in den Krabbelstuben gratis. Leider können wir ab Herbst diese nicht anbieten und so sind wir gezwungen wie bisher mit den Kinderneuern weiterzuarbeiten. Das bedeutet, dass wie bisher ein Elternbeitrag eingehoben wird und wir dies nicht gratis zur Verfügung stellen können. Aktuell läuft gerade die Erhebung bei den in Frage kommenden Eltern. Parallel dazu bemühen wir uns um eine Lösung für eine Krabbelstube mit mehreren Gruppen. Allerdings ist dies bis zum Herbst nicht realisierbar. Vielen Eltern wird aber in Sachen Kinderbetreuung mit verschiedenen Förderungen unter die Arme gegriffen. Die Tageseltern sind sicher gerne bereit, Hilfe dazu anzubieten. Gerüchte, dass die Gemeinde die Kinderneuern schließen wolle, sind falsch. Der gesamte Gemeinderat steht einstimmig hinter dem Projekt und es wird alles getan, dass die Kinderbetreuung für viele Eltern so gelöst wird. Auch in Zukunft wird der Gemeinderat hinter dem Thema Kinderbetreuung stehen. Viele Eltern sind angewiesen auf die Betreuung und die Gemeinde Utzenaich unterstützt dies.



## GRATULATION

Bei den OÖ Landesmeisterschaften in der Tips Arena in Linz am 27. und 28. Jänner 2024 gelang Elena Trinks der dreifache Gewinn der Goldmedaille im jeweils 400 Meter, 800 Meter und 1.500 Meter Lauf.

Wir gratulieren der dreifachen Landesmeisterin!



Bei den Weltmeisterschaften in Tschechien konnte sich Karl Rachbauer nach drei Wettkampftagen die Silbermedaille sichern. Dies ist bereits die 15. bei Welt- oder Europameisterschaften.

Wir gratulieren dem Vize-Weltmeister und seinen Hunden.



## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/2024

Sozial bedürftige Menschen werden in der Heizperiode 2023/2024 mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt. Dieser kann von

**01. Februar bis 31. März 2024 online**

beantragt werden.

Die Gewährleistung des Zuschusses ist von der Höhe des Einkommens abhängig. Der Zuschuss wird an jede Person ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2022 je Haushalt summiert, nachfolgende Werte nicht überschreitet:

- **Einpersonenhaushalte:**  
Jahresbruttoeinkommen bis 17.700,- Euro
- **Mehrpersonenhaushalte:**  
Jahresbruttoeinkommen bis 25.000,- Euro

Die Onlinebeantragung finden Sie unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss) oder scannen Sie den QR-Code



**IHRE GEMEINDE ENGAGIERT SICH FÜR DEN KLIMASCHUTZ!**  
Sie ist Mitglied bei der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Inn-Hausruck

## SAUBER HEIZEN FÜR ALLE 2024

### Ausweitung der Zielgruppe und erhöhte Förderung

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) unterstützt auch dieses Jahr einkommensschwache Haushalte bei der Umstellung von fossilen Raumheizungen auf nachhaltige klimafreundliche Heizungssysteme. Beispielsweise kann eine Gasheizung gegen eine Luftwärmepumpe getauscht werden. Gestartet ist das Programm 2022, nun wurde die Einkommensgrenze hinaufgesetzt und damit die Zielgruppe erweitert.

Gefördert werden jetzt Haushalte, die ins unterste Einkommensdrittel fallen – bezogen auf einen Einpersonenhaushalt entspricht das einem Monatseinkommen von netto bis zu 1.904 Euro (zwölfmal jährlich). Bei Mehrpersonenhaushalten kommen je nach Zusammensetzung entsprechende Gewichtungsfaktoren zur Anwendung.

Jetzt registrieren und bis zu 100 % Förderung (max. ca. 37.000 Euro) erhalten!



Fotos: Ringhofer, Klimafonds



Nähere Infos unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at)



## AK-WAHL 2024

Die Arbeiterkammer kämpft für die Rechte der Beschäftigten in der Arbeitswelt. Neben der Durchsetzung von arbeits- und sozialrechtlichen Ansprüchen und im Bereich des Konsumentenschutzes setzen sie sich für gute Arbeitsbedingungen ein.

Sie können die Arbeiterkammer unterstützen indem Sie wählen gehen. Zwischen 5. und 18. März 2024 können alle Arbeitnehmer:innen in Oberösterreich, die mit Stichtag 21. November 2023 AK-Mitglieder waren, wählen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und stärken Sie so ihre Arbeiterkammer!

Die AK hat ein eigenes Parlament mit 110 Kammer-rät:innen. Die meisten von ihnen sind als Betriebs-rät:innen aktiv. Daher kennen Sie die Wünsche und Sorgen der Beschäftigten aus erster Hand.

Sie können in den meisten großen und mittleren Unternehmen und direkt im Betrieb wählen gehen. Alle anderen AK-Mitglieder können per Briefwahl wählen.



## GELBER SACK IM BEZIRK RIED

Mit dem nächsten Jahreswechsel wird auch im Bezirk Ried flächendeckend der Gelbe Sack eingeführt. Dadurch sollen künftig noch mehr Verpackungen raus aus dem Restmüll und recycelt werden. Der Gelbe Sack wird ab Oktober 2024 bis Mitte Jänner 2025 an alle Haushalte im Bezirk verteilt. Ab Jänner 2025 werden die Gelben Säcke in regelmäßigen Abständen von der Firma Katzlberger direkt beim Haus abgeholt. Dem Ortsbild zuliebe wird darum gebeten, die gelben Säcke erst zur Abholung vor das Haus zu stellen.

Entgegen zahlreicher Gerüchte: Die acht Altstoffsammelzentren (Eberschwang, Gurten, Kobernauberwald, Mettmach, Region Inn/Obernberg, Region Ried, Taiskirchen, Utzenaich) bleiben trotz der Einführung des Gelben Sacks erhalten. Die kleinen Altstoffsammelstellen werden abgelöst.

Nachholen kann man sich die Gelben Säcke in allen acht ASZ im Bezirk sowie voraussichtlich auf den Gemeindeämtern.

## HEIMSPIELE UTZENAICH

Tischtennis Utzenaich Tibhar Higma Liga

- Freitag, 15. März ab 19:45 Uhr
- Freitag, 05. April ab 19:45 Uhr

SPG Raiffeisen Utzenaich/Antiesenhofen

- So., 14. April um 16:30 Uhr - Union St. Martin/I.
- Sa., 20. April um 16:30 Uhr - USV Eggelsberg/M.
- Sa., 27. April um 16:30 Uhr - Union Natternbach

## FALLTIERABHOLUNG TKV

Ab sofort kann man die Falltierabholung auch online unter [www.tkv-gruppe.at/falltierabholung](http://www.tkv-gruppe.at/falltierabholung) anmelden.



## GLASFASERANSCHLUSS

Bereichsleiter Manuel Nimmervoll wird sich bei den offenen Hausanschlüssen bezüglich Glasfaser melden.

**Glasfaseranschluss Bau GmbH**  
(Tochterfirma von Infotech)

Schäringer Straße 35, 4910 Ried im Innkreis  
[www.glasfaseranschluss-bau.at](http://www.glasfaseranschluss-bau.at)

Tel.: 0676/535 44 40

E-Mail: [mn@glasfaseranschluss-bau.at](mailto:mn@glasfaseranschluss-bau.at)

## Wussten Sie's ?

Das WC ist kein Mistkübel. Abfallentsorgung über das WC verursacht zusätzliche Kosten und führt zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung. Unsere Kanalisation und unsere Kläranlagen vertragen vieles, jedoch kann über das WC entsorgter Abfall zu massiven Problemen bei der Abwasserreinigung führen.

Unter großem Arbeitsaufwand und zusätzlichen Kosten muss der Abfall wieder vom Abwasser getrennt werden.

Nähere Informationen unter:

Land OÖ ->  
Abwasserreinigungsanlagen

